

Antrag Auszahlung zur Wohneigentumsförderung

Die männliche umfasst jeweils auch die weibliche Form sowie die Einzahl die Mehrzahl. Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen. Sämtliche Angaben sind obligatorisch. Streichungen oder Korrekturflüssigkeiten sind unzulässig.

Der unterzeichnete Vorsorgenehmer beantragt den Vorbezug des untenstehenden Freizügigkeitsguthabens zum Zwecke der Wohneigentumsförderung.

Personalien

Konto Nr. _____

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon 1 _____

Telefon 2 _____

Nationalität/en _____

AHV-Nr. _____

Zivilstand

ledig

geschieden seit (Datum) _____

in aufgelöster eingetragener Partnerschaft seit (Datum) _____

verwitwet von Ehepartner / eingetragenen Partner seit (Datum) _____

verheiratet / in eingetragener Partnerschaft (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)

• Datum der Eheschliessung / Eintragung der Partnerschaft _____

• Name und Vorname Ehepartner / eingetragener Partner _____

• Geburtsdatum Ehepartner / eingetragener Partner _____

• Geschlecht Ehepartner / eingetragener Partner

weiblich männlich

Vorbezug für Wohneigentumsförderung

Haben Sie in den letzten fünf Jahren einen Vorbezug von Vorsorgeguthaben für Wohneigentumsförderung getätigt?

Ja (Es ist kein Vorbezug möglich.) Nein

Sind Sie älter als 50 Jahre?

Ja (Sie dürfen höchstens die Freizügigkeitsleistung, auf die Sie im 50. Altersjahr Anspruch gehabt hätten, oder die Hälfte der Freizügigkeitsleistung im Zeitpunkt des Bezuges in Anspruch nehmen)

Nein

Sind Sie älter als 60 Jahre?

Ja (Es ist kein Vorbezug möglich. Sie können sich das Vorsorgeguthaben infolge Ihres Alters auszahlen lassen.)

Nein (Wichtiger Hinweis: Sie können nach diesem Vorbezug für fünf Jahre keinen weiteren Vorbezug tätigen und ohne erhebliche Steuerfolgen für drei Jahre kein Vorsorgeguthaben infolge Alter beziehen. Dies gilt über sämtliche Vorsorgeeinrichtungen.)

Könnten Sie sich in den nächsten drei Jahren pensionieren lassen?

Ja (Wichtiger Hinweis: Sie können nach diesem Vorbezug ohne erhebliche Steuerfolgen für drei Jahre kein Vorsorgeguthaben infolge Alter beziehen. Dies gilt über sämtliche Vorsorgeeinrichtungen.)

Nein

Haben Sie Anspruch auf eine ganze Invalidenrente der Invalidenversicherung (IV) oder nehmen Sie an IV-Eingliederungsmassnahmen teil?

Ja (Es ist kein Vorbezug möglich.)

Nein

Verpfändung für Wohneigentumsförderung

Ist das Vorsorgeguthaben verpfändet?

Nein

Ja (Bitte Pfandentlassungserklärung sämtlicher Pfandgläubiger beilegen.)

Barauszahlungen und Einkäufe

Haben Sie sich in den letzten drei Jahren eines Ihrer Vorsorgeguthaben wegen eines Barauszahlungsgrunds (Aufnahme selbständige Erwerbstätigkeit oder Verlassen der Schweiz) auszahlen lassen?

- Ja (Wichtiger Hinweis: Dieser Vorbezug kann erhebliche Steuerfolgen auslösen. Klären Sie dies mit Ihrer Steuerbehörde ab.)
- Nein

Haben Sie in den letzten drei Jahren freiwillige Einkäufe in Ihre Pensionskasse getätigt?

- Ja (Wichtiger Hinweis: Dieser Vorbezug kann erhebliche Steuerfolgen auslösen. Klären Sie dies mit Ihrer Steuerbehörde ab.)
- Nein

Grund und Objekt der Wohneigentumsförderung

Grund der Wohneigentumsförderung

- Amortisation der Hypothek in der Höhe von derzeit CHF _____
(Bitte Grundbuchauszug und Abrechnung / Kontoauszug Hypothek beilegen.)
- Kauf eines Wohnobjekts
(Bitte Grundbuchauszug bzw. Kaufvertrag beilegen.)
- Investitionen in ein Wohnobjekt
(Bitte Rechnungen sowie Grundbuchauszug bzw. Kaufvertrag beilegen.)

Wichtiger Hinweis: Es muss sich um notwendige und nützliche Investitionen wie Sanierungen handeln. Luxuriöse oder dem Wohnzweck nicht dienliche Investitionen können nicht gefördert werden. Aufgrund von Offerten kann keine Auszahlung vorgenommen werden. Bei mehreren Rechnungen muss für jede einzelne Rechnung ein separates Formular inkl. Anhang ausgefüllt werden. Die Auszahlungen erfolgen nie an den Vorsorgenehmer, sondern an die jeweiligen Rechnungssteller. Die einzelnen Arbeiten bzw. Rechnungen müssen in einem Sachzusammenhang stehen. Mehrere Auszahlungen werden steuerlich zusammengefasst behandelt.

- Beteiligung Wohnbaugenossenschaft und dgl.
(Bitte Mietvertrag, Reglement und Beteiligungsschein beilegen.)

Art des Objekts

- (Doppel- / Reihen-) Einfamilienhaus
- Stockwerkeigentums-Wohnung

Form des Eigentums oder Beteiligung

- Alleineigentum (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)
- Miteigentum zu _____ % (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)

- Gesamteigentum mit Ehegatte / eingetragenen Partner (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)
 selbständiges dauerndes Baurecht (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)

• Grundbuch (Ort) _____

• Grundstück-Nr. / StwE-Parzellen-Nr. (des bewohnten Teils) _____

oder

- Beteiligung an Wohnbaugenossenschaft und dgl. (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)

• Ort _____

• Adresse _____

• Beschreibung Mietobjekt _____

Ist das Grundstück bereits bebaut und das Wohnobjekt bewohnbar?

Ja

Nein (Bitte Werkvertrag und Baubewilligung beilegen.)

Haben Sie für ein anderes Objekt bereits Vorbezüge für Wohneigentumsförderung getätigt und diese Vorbezüge noch nicht zurückbezahlt?

Ja (Es ist kein weiterer Vorbezug möglich)

Nein

Ist Ihr Vorsorgeguthaben für ein anderes Objekt bereits bei irgendeiner Vorsorgeeinrichtung zum Zwecke der Wohneigentumsförderung verpfändet?

Ja (Es ist kein weiterer Vorbezug möglich)

Nein

Befindet sich das Wohnobjekt im Ausland?

Ja (Bitte unterzeichnetes Exemplar «*Vereinbarung über die Verwendung von Freizügigkeitsmitteln zur Wohneigentumsförderung im Ausland*» beilegen, siehe «Obligatorische Beilagen» unten.)

Nein

Auszahlungsanweisung

(Angaben müssen mit dem angehängten Formular Bestätigung Verwendungszweck identisch sein.)

IBAN / Konto Nr. _____

Bankname und IID (Clearing-Nr.) _____

(nur falls keine IBAN) _____

Firma / Vorname und Name Kontoinhaber _____

Obligatorische Beilagen:

- Kopie gültiger amtlicher Ausweis Vorsorgenehmer

- Kopie gültiger amtlicher Ausweis Ehe- oder eingetragener Partner

oder, wenn nicht verheiratet / in eingetragener Partnerschaft

- Kopie aktueller Personenstandausweises (erhältlich beim Zivilstandsamt) oder aktuelle amtliche Bestätigung bezüglich Zivilstand; wenn innerhalb der letzten sechs Monate geschieden / Partnerschaft aufgelöst zudem das rechtskräftige Scheidungsurteil / Auflösungsurteil

- Original Formular Bestätigung Verwendungszweck (Anhang zum Antrag), komplett ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet

- Kopie aktueller Grundbuchauszug

oder, wenn Vorsorgenehmer noch nicht Eigentümer des Objekts

- Kopie des notariell-unterzeichneten Grundstück-Kaufvertrages oder des entsprechenden Entwurfs

oder, wenn Beteiligung an einer Wohnbaugenossenschaft und dgl.

- Kopie Mietvertrag, Kopie Reglement und Original des Beteiligungsscheins

- Kopie aktueller Kontoauszug / Abrechnung Hypothek, sofern nötig gemäss Antrag

- Kopie unterzeichneter Werkvertrag und Kopie Baubewilligung, sofern nötig gemäss Antrag

- Rechnungen bei Investitionen in das Wohnobjekt, sofern nötig gemäss Antrag

- Kopie Pfandentlassungserklärung, sofern nötig gemäss Antrag

- Original des unterzeichneten Exemplars «*Vereinbarung über die Verwendung von Freizügigkeitsmitteln zur Wohneigentumsförderung im Ausland*» (siehe: wir.ch), sofern nötig gemäss Antrag

Bestätigung Verwendungszweck

(Anhang zum Formular «Antrag Auszahlung Wohneigentumsförderung»)

- Nicht durch den Vorsorgenehmer zu unterzeichnen.
- Bei der Verwendung des Vorbezuges für die Amortisation eines Hypothekendarlehens ist die untenstehende Bestätigung vom Zahlungsempfänger, d. h. vom Darlehensgeber bzw. von der finanzierenden Bank zu unterzeichnen.
- Bei der Verwendung des Vorbezuges für den Kauf eines Grundstücks oder der Investition in ein Grundstück oder für die Beteiligung an einer Wohnbaugenossenschaft und dgl. ist die untenstehende Bestätigung von der finanzierenden Bank, dem Verkäufer, dem Notar, dem Unternehmer (z. B. Handwerker) bzw. der Wohnbaugenossenschaft zu unterzeichnen.

Der Unterzeichnete als Zahlungsempfänger bestätigt der Freizügigkeitsstiftung der WIR Bank («Stiftung»), dass der Vorbezug vom folgendem Freizügigkeitskonto ausschliesslich gemäss den gesetzlichen Bestimmungen für die Zwecke der Wohneigentumsförderung verwendet (selbstbewohnter Hauptwohnsitz) oder ansonsten an die Stiftung zurückerstattet wird und der Vorsorgenehmer keinen direkten Zugriff auf den Betrag des Vorbezugs hat. Es gilt Schweizer Recht. Gerichtsstand ist Basel.

Kontonummer Freizügigkeitskonto _____

Name Vorsorgenehmer _____

Vorname Vorsorgenehmer _____

Die Auszahlung des Vorbezugs hat an folgende Kontoverbindung zu erfolgen:

IBAN / Konto Nr. _____

Bankname und IID (Clearing-Nr.)
(nur falls keine IBAN) _____

Firma / Vorname und Name Kontoinhaber _____

PLZ und Ort Kontoinhaber _____

Betrag CHF _____ oder gesetzlicher Maximalbetrag

Termin (längstens sechs Monate nach Eingang des Antrags) frühester Termin oder _____

Der Unterzeichnete

- Bank oder anderer Darlehensgeber / Verkäufer / Notar / Unternehmer /
 Wohnbaugenossenschaft

Datum

Firma / Name

Unterschrift 1

Name, Vorname des Unterzeichneten 1

Unterschrift 2

Name, Vorname des Unterzeichneten 2

Stempel